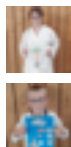
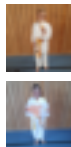


Erste Bastelarbeiten für das Sommerferienprogramm



Ein Bild zum Thema Karate Schriftzeichen von Ben und ein gezeichneter Stammbaum des Shotokan Karate von Luisa waren die Bastelarbeiten, die am Freitag, den 04. August eingereicht wurden. Beide haben ihre Sache gut gemacht und den begehrten Stempel auf dem Laufzettel erhalten.



Zur Stufe Orange in unserem Sommerferienprogramm für Kinder muss als Bastelaufgabe, eine Karte mit China, Japan und Okinawa gebastelt werden. Ole-Benett hat einen kleinen Globus gebaut, Kathi hat eine große Karte abgepaust. Beide haben sich damit einen ersten Stempel auf dem Laufzettel verdient. Gut gemacht!

ACHTUNG SPOILER (für die Wissensfrage bei Stufe weiß):

Die kleine Insel Okinawa liegt zwischen China und Japan und war zwischen beiden stets umstritten. Auf Okinawa gab es eine Kampfkunst "Tode". Chinesische Abgesandte und Matrosen brachten chinesische Kampfkünste (Kung Fu) nach Okinawa, wo sie mit dem Tode vermischt wurden. Daraus entstand Karate, das zuerst als "chinesische Hand" übersetzt wurde. Als vor ungefähr hundert Jahren entschieden wurde, Karate auf das japanische Hauptland zu bringen, wurden die Schriftzeichen als "leere Hand" interpretiert. Da zwischen Japan und China Krieg herrschte, wäre eine Übersetzung als "chinesische Hand" nicht gut in Japan angekommen und hätte einer Verbreitung entgegengestanden.